

**ANTRAG AUF UNTERSTÜTZUNG ZUR ERARBEITUNG EINES TREATMENTS
FÜR EINEN SPIELFILM**

Beantragt wird:

Dramaturgische Begleitung und Unterstützung in Höhe von¹: _____

Antragsteller/in

Anschrift

Telefon

Mail

Kontoinhaber/in

Kontonummer

Name der Bank

Bankleitzahl

BIC

IBAN (bei nichtösterreichischen Banken)

Projektangaben:

Arbeitstitel

Genre (optional)

Co-Autori/n

- Originalstoff
- Adaption (Titel und Autor/in des Werkes): _____

Geplanter Durchführungszeitraum:

Zeitplan zur Erarbeitung des Treatments (max. 3 Monate)

¹ Erfahrene DrehbuchautorInnen, bzw. AutorenfilmerInnen können eine finanzielle Unterstützung von bis zu € 3000.- beantragen, NachwuchsautorInnen in der Höhe von bis zu € 2000,-. Als erfahren gilt, wer DrehbuchautorIn eines bereits öffentlich aufgeführten, abendfüllenden Spielfilmes ist.

Wurde das gegenständliche Projekt bereits einer Produktionsfirma oder einem TV-Sender angeboten, und wenn ja, wem und in welcher Form/Fassung?

- Nein
- Ja, an: _____

Bei Adaption eines vorhandenen Werkes, bestätigt der/die Antragsteller/in hiermit, vom Rechteinhaber die Verfilmungsrechte am gegenständlichen Werk für die Herstellung eines Films und dessen räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Verwertung per (Options-) Vertrag übertragen bekommen zu haben.

Der/die Antragssteller/in bestätigt, für das gegenständliche Projekt noch keine Förderungen aus öffentlichen Mitteln bewilligt bekommen zu haben.

Der/die Antragssteller/in bestätigt, ausschließlich und alleine uneingeschränkt berechtigt zu sein, über die Verfilmungsrechte am gegenständlichen Projekt für die Herstellung eines Films und dessen räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Verwertung zu verfügen und für das gegenständliche Projekt noch keine Verfilmungs- oder Verwertungsrechte, bzw. Optionen auf genannte Rechte, vergeben zu haben.

Der/die Antragssteller/in bestätigt die Richtigkeit aller Angaben einschließlich sämtlicher Anlagen zu diesem Förderungsantrag. Fehlen beim Förderungsantrag Angaben oder Unterlagen, die für die Förderungsentscheidung von relevanter Bedeutung sind, gilt der Antrag als für den nächsten Termin eingebracht. Werden die fehlenden Angaben oder Unterlagen in der Zwischenzeit trotz Aufforderung nicht nachgereicht, wird der Antrag vom drehbuchFORUM zurückgewiesen.

Der/die Antragssteller/in nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das drehbuchFORUM zum Zweck seiner Öffentlichkeitsarbeit die Förderung des Vorhabens, Name der Förderungsempfänger, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens bekannt geben kann.

Datum

Unterschrift

Bewerbungsunterlagen (4-fach vorzulegen):

- Kurzinhaltsangabe: 3 – max. 5 Zeilen
- Exposé/Projektbeschreibung: 3 – max. 5 Seiten
- Figurenbeschreibung: 1 Seite
- Autorenstatement: Kurze Erklärung, warum gerade diese Geschichte erzählt werden soll, über den "Look" des Stoffes, max. 2 Seiten
- Kurze Erklärung, was von der dramaturgischen Begleitung erwartet wird (bezogen auf das fragliche Projekt)
- Kurzbiographie und Werkliste der/des Antragsteller/in
- Bei Adaption eines bestehenden Werkes, (Options-) Vertrag über die Verfilmungsrechte.